

# Handout zum Pressegespräch

5. Januar 2023

## Bekämpfung und Prävention von Einsamkeit und sozialer Isolation – was tut die Landesregierung ganz konkret?

**Einsamkeit und soziale – subjektiv empfundene – Isolation sind eine große Herausforderung für unsere Gesellschaft.** Niemand soll alleine sein müssen, der das nicht will. Für viel zu viele gilt das aber leider doch.

### Zahlen – Daten – Fakten

- ▶ **Dem Sozio-oekonomischen Panel (SOEP) von 2017 zufolge war in Deutschland fast jede\*r Zehnte vom Gefühl der Einsamkeit betroffen.** Laut einer Studie der Universität Bonn sowie der jüngeren SOEP-Umfragen aus dem Jahr 2021 ist diese Zahl während der Corona-Pandemie sogar zeitweise sprunghaft angestiegen (Universität Bonn 2020: 26,6% - SOEP 2021: rd. 42%).
- ▶ **In NRW gilt das für rund 14,5% aller Personen.** Frauen sind dabei mit rd. 15,5% leicht höher von Einsamkeit betroffen als Männer mit rd. 13,4%. (Gutachten für die Enquetekommission „Einsamkeit“ des Landtags NRW: „Einsamkeit in NRW. Zahlen, Ursachen und Folgen im bevölkerungsreichsten Land“, Ebert, Berkessel, Entringer 2021.)
- ▶ **Je höher die Einkommensklasse, desto niedriger die Einsamkeitsrate:** Jede dritte Person in der niedrigsten Einkommensklasse (unter 500 Euro netto im Monat) vs. jede 20. in der höchsten Einkommensklasse (über 2.000 Euro netto im Monat) – Netto-Einkommen pro Haushaltsmitglied.
- ▶ **Bei arbeitslosen und nicht erwerbstätigen Personen ist jede dritte Person in NRW von Einsamkeit betroffen** – Ruheständler\*innen mit rd. 17%.
- ▶ **Menschen ohne Migrationshintergrund haben deutlich seltener das Gefühl von Einsamkeit als Personen mit direktem Migrationshintergrund.** Hier ist jede vierte Person von Einsamkeit betroffen, was einer Einsamkeitsrate entspricht, die etwa 2,5-mal höher ist als unter Personen ohne Migrationshintergrund (ebd.).

**#SozialerFortschritt**  
**Für die Vielen,**  
**nicht die Wenigen.**

## Was tut die Politik?

- ▶ Die Politik in NRW hat das Problem schon länger erkannt und auf der Tagesordnung. **Im März 2022 hat die Enquetekommission „Einsamkeit“ des Landtags von Nordrhein-Westfalen 65 Handlungsempfehlungen in ihrem Abschlussbericht abgegeben.** Dazu zählen u.a.
  - Eine Einsamkeitsbeauftragte, um Prävention und Bekämpfung von Einsamkeit im Regierungshandeln zu verankern und als Koordinierungsstelle über Ressorts hinweg.
  - Ein regelmäßiger Einsamkeitsbericht für die datenbasierte Analyse (Monitoring) der Entwicklung von Einsamkeit in NRW.
  - Die Themen Einsamkeit und soziale Isolation stärker in die Aus- und Weiterbildung von medizinischem Fachpersonal und anderen relevanten Berufsgruppen zu integrieren.
- ▶ Die schwarz-grüne Landesregierung hat in der Regierungserklärung von Hendrik Wüst am 31.08.2022 und in der Eröffnungsrede von Minister Laumann im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales am 21.09.2022 erklärt, welchen Stellenwert Einsamkeit als Thema für diese Landesregierung habe.
- ▶ Es reicht aber nicht, die Menschen dazu aufzufordern, den Nachbarn einen Teller mit Keksen vor die Türe zu stellen, wie es Ministerpräsident Wüst zuletzt getan hat. Appelle an andere sind zu wenig.
- ▶ **Wir brauchen massive Investitionen in soziale Einrichtungen wie z.B. das Gast-Haus in Dortmund.** Auch aufsuchende Angebote müssen besser finanziert werden.
- ▶ Von der Landesregierung sind solche Maßnahmen bisher nicht bekannt. **Im laufenden Haushalt für das Jahr 2023 gibt es keine nennenswerten zielgerichteten Erhöhungen für Projekte, die sich gegen Einsamkeit richten.**
- ▶ **Unseren Änderungsantrag zur Einführung einer Titelgruppe für eine Einsamkeitsstrategie NRW mit einem Baransatz von 1 Mio. Euro haben die Koalitionsfraktionen abgelehnt.** Auch von den 65 Handlungsempfehlungen ist bis auf die Einrichtung einer Stabsstelle noch keine Umsetzung bekannt.
- ▶ Daher stellen wir der Landesregierung eine Große Anfrage, um zu erfahren, wie der aktuelle Stand zur Bekämpfung und Prävention von Einsamkeit und sozialer Isolation in Nordrhein-Westfalen ist und welche Planungen die Landesregierung hierzu konkret verfolgt.

#SozialerFortschritt  
Für die Vielen,  
nicht die Wenigen.

## Was wir u.a. wissen wollen?

- ▶▶ In mehr als 120 Fragen wollen wir von der Landesregierung wissen, welche Erkenntnislage sie zur Einsamkeit in NRW hat und welche Maßnahmen sie zur Bekämpfung vorsieht. Die Große Anfrage ist gegliedert in acht Teilbereiche:
1. Armut und soziale Teilhabe
  2. Frauen, Gleichstellung und Alleinerziehende
  3. Kinder, Jugend und Familie
  4. Integration
  5. Wohnen
  6. Gesundheit und Pflege
  7. Medien
  8. Übergeordnetes
- ▶▶ Folgende Fragen stehen beispielhaft im Mittelpunkt:
- *Welche einsamkeitspräventiven und -mildernden Projekte und Angebote gibt es in NRW?*
  - *Welche Projekte werden von der Landesregierung gefördert?*
  - *Wann plant die Landesregierung eine eigene Strategie gegen Einsamkeit für NRW aufzustellen? Wie soll diese ausgestaltet sein?*
  - *Von wie vielen armutsbedrohten Menschen geht die Landesregierung in NRW aus?*
  - *Inwieweit und mit welchen (präventiven) Maßnahmen und Projekten versucht die Landesregierung gegenzusteuern? Welche Haushaltsmittel werden dafür eingesetzt?*
  - *Welchen Stellenwert haben Einsamkeit und soziale Isolation im Aktionsplan Armut der Landesregierung? Welche Mittel werden dafür eingeplant?*
  - *Welche Angebote gegen Einsamkeit und soziale Isolation gibt es für ältere Menschen in NRW? Welchen Handlungsbedarf sieht die Landesregierung in diesem Bereich? Welche Angebote gegen Einsamkeit und soziale Isolation, die sich an ältere Menschen richten, können auch für weitere Bevölkerungsgruppen geöffnet werden?*
  - *Welche einsamkeitsmildernden und -präventiven Angebote gibt es in NRW für Kinder und Jugendliche? Wie hat sich die Angebotsstruktur in den letzten 5 Jahren verändert? Welchen Handlungsbedarf sieht die Landesregierung in diesem Bereich?*

**#SozialerFortschritt**  
**Für die Vielen,**  
**nicht die Wenigen.**

- *Alleinerziehende und ihre Kinder leiden von allen Bevölkerungsgruppen am meisten unter beengten Wohnverhältnissen: Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung im Hinblick auf die Wohnraumsituation von Alleinerziehenden und ihren Kindern in NRW?*
- *Wie viele 1-Personen-Haushalte sind in NRW erfasst? Welchen Anteil haben sie jeweils an der Gesamtbevölkerung?*
- *Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung im Bereich Stadtplanung, Bauen und Wohnen, um eine Reduktion von Einsamkeit und sozialer Isolation zu erreichen?*